Unterwegs im Seelsorgeraum Graz-Südost

Pfarrkirche Graz-St. Peter

Die Ursprünge der Pfarrkirche liegen wahrscheinlich zu Beginn des 12. Jh., der heutige Bau geht aber – mit wenigen älteren Relikten – auf das 16. Jh. zurück.

In der ersten Hälfte des 17. Jh. wurde das Langhaus nach Süden hin vergrößert und der Turm erhöht. Im Turm befinden sich fünf Glocken, von denen zwei noch aus spätgotischer Zeit stammen (1533 und 1649). Im 18. Jh. wurden die beiden Seitenkapellen erbaut.

Weil die alte Dorfkirche durch die dichte städtische Besiedlung im Laufe des 20. Jahrhunderts viel zu klein geworden war, wurde sie von 1995 bis 1997 erweitert.

Das Innere der Kirche ziert eine vornehmlich barocke Einrichtung. Den einstigen Hochaltar schuf Veit Königer 1769. Von diesem Altar ist nur noch das Altarbild (Hl. Petrus in der Buße) erhalten. Bemerkenswert ist die Kanzel mit einem Relief der Berufung Petri und der Figurengruppe Verklärung Christi am Berg Tabor am Schalldeckel, geschaffen um 1740, vielleicht von Josef Schokotnigg.

Von **Aschermittwoch bis Ostern** lädt heuer der **Fastenweg „aufleben“** in und um die Pfarrkirche von St. Peter ein, das Wort Gottes mit allen Sinnen zu erleben.
Bei verschiedenen Stationen kann man das aktuelle Sonntagsevangelium hören – spüren – sehen – damit unterwegs sein – und so mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen.
Beginn ist im nördlichen Eingangsbereich der Kirche (außen).

Samstags von 17 Uhr bis zum Beginn des Abendlobs um 19 Uhr sind **Seelsorger*innen für Gespräche** anwesend.

Entdecken Sie jetzt die Schätze unserer Kirche!

www.graz-suedost.at

Katholische Kirche Steiermark + SEELSORGERAUM Graz-Südost

Autal+Graz-Süd+Hohenrain+Liebenau+Messendorf-Raaba+St. Christoph+St. Peter